

Von der Freiheit



Israelsonntag

In dieser Woche wird uns am sogenannten „Israelsonntag“ vom Wert der Regeln und des Hörens erzählt. Der Israelsonntag setzt seinen Akzent besonders darauf, dass das Wort Gottes an das Volk Israel ergangen ist. Diese besondere Gottesbeziehung der Erwählung behält seine Gültigkeit. Als Christen sind wir Mithörer dieses Wortes aus Gottes Barmherzigkeit und Liebe heraus. Doch nie dürfen wir dieses Wort vom Volk Israel enteignen und uns an diese Stelle setzen. Leider ist das in der Vergangenheit so getan worden und auch gegenwärtige Bibelauslegung ist davon nicht frei. Doch das führt zu Überheblichkeit und Antijudaismus. Dem gilt es entschlossen entgegenzutreten, gerade

in einer Zeit, in der Judenhass durch Vorurteile und Verschwörungstheorien wieder zunimmt.

Das sollst du nicht vergessen

Das 5. Mosebuch oder Deuteronomium erzählt die Ereignisse seit dem Auszug des Volkes aus Ägypten bis zur Gesetzesgabe rückblickend in der Form der Rede von Mose. Mose gibt seinem Volk vor seinem Tod wichtige und grundsätzliche Dinge für die Zukunft im neuen Land mit auf den Weg.



Vergesst nicht: Ich habe euch die Gesetze und Bestimmungen gelehrt, wie es mir der Herr, mein Gott, befohlen hat. Handelt danach in dem Land, in das ihr kommt! Ihr sollt es in Besitz nehmen. Befolgt die Gebote und handelt danach! Denn darin liegen eure Weisheit und euer Verstand, was den anderen Völkern auffallen wird. Sie werden von allen diesen Gesetzen hören und dann über euch sagen: »Wie

weise und vernünftig ist doch dieses große Volk!«

Urteilt selbst: Welches Volk ist ein so großes Volk und hat Götter, die ihm so nahe sind wie uns der Herr, unser Gott? Wir beten zu ihm und er hört uns. Welches andere große Volk hat Gesetze und Bestimmungen, die so gerecht sind wie unsere? Nur wir haben diese ganze Weisung, die ich euch heute verkünde.

Pass auf, Israel, und achte gut auf dein Leben! Vergiss die Ereignisse ja nicht, die du mit eigenen Augen gesehen hast! Behalte sie ganz fest in deinem Herzen dein ganzes Leben lang! Erzähl deinen Kindern und deinen Enkeln davon! Vergiss nicht den Tag, an dem du vor dem Herrn, deinem Gott, gestanden hast. Damals, am Horeb ...

(Dtn 4, 5-10a nach der ©BasisBibel)

Auf Gottes Wort hören und seine Weisungen befolgen darin besteht Weisheit. Das eröffnet ein Leben in Freiheit.

Das in der Übersetzung verwendete Wort „Gebote“ und der Gottesberg lassen uns zu-

erst an die Zehn Gebote denken, wenn auch Gottes Weisungen an Israel viel umfangreicher sind.



Wie hältst du es mit den Zehn Geboten?

Nach einer Forsa-Umfrage (2021) wissen 56% der Befragten noch, dass es sich bei den Zehn Geboten um Verhaltensregeln mit religiösem Bezug handelt, alle benennen kann kaum jemand. 63% der Befragten gehen davon aus, dass die zehn Gebote heute kaum noch oder wenig Bedeutung haben.¹ - Führt Unkenntnis dazu, dass die Weisheit der Gebote und ihr Wert für das Zusammenleben nicht mehr erkannt werden?

Die Gebote schaffen Recht und Gerechtigkeit. Denn ohne Regeln hält Menschen nichts davon ab, sich Schlimmstes anzutun.

Dann sind sie Knecht anderer Dinge und Gewalten. Darum beherzige die Gebote ein Leben lang und gib sie weiter! In ihnen hörst du die Stimme des Leben schaffenden Gottes.

Das erste Gebot

Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Das zweite Gebot

(Du sollst dir kein Bild von Gott machen.)
Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

Das dritte Gebot

Du sollst den Feiertag heiligen.

Das vierte Gebot

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

Das fünfte Gebot

Du sollst nicht töten.

Das sechste Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

Das siebte Gebot

Du sollst nicht stehlen.

Das achte Gebot

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Das neunte Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.

Das zehnte Gebot

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

10. Sonntag nach Trinitatis

13.08.2023



Zum Leben frei

¹ https://presseportal.zdf.de/fileadmin/zdf_upload/Bilder/Teaser-Bilder/Dokumente/forsa-Umfrage_zu_ZDF_Die_10_An-Gebote.pdf